

Das Profil staatlich geprüfter Betriebswirte

Der „Staatlich geprüfte Betriebswirt“ ist die höchste staatlich geregelte Weiterbildungsqualifizierung (branchen- und funktionsübergreifend) für kaufmännische Fachkräfte mit mittl. Reife, kfm. Berufsausbildung und mind. einem Jahr anschließender Berufspraxis. Im Unterschied zu anderen Bundesländern erfolgt die Fortbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt in Bayern nicht an Fachschulen, sondern bei einem erhöhten Anforderungsprofil in 2 Jahren Vollzeit an Fachakademien für Wirtschaft. Durch eine staatliche Zentralprüfung in den betriebswirtschaftlichen Grundlagen- und Schwerpunktfächern wird sichergestellt, dass die Studierenden den hohen fachlichen Anforderungen auf der Basis staatlicher Lehrpläne gerecht werden. Zugleich haben Studierende ohne Abitur die Möglichkeit, durch eine weitere, in das Studium integrierte staatliche Abschlussprüfung die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene Hochschulreife zu erwerben.

Das betriebswirtschaftliche Fachwissen (Lehrstundenumfang: mind. 2400) staatlich geprüfter Betriebswirte korrespondiert weitgehend mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudium und umfasst neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen und den mathematischen, kommunikativen, fremdsprachlichen und arbeits-technischen Schlüsselqualifikationen auch Spezialwissen in dem gewählten Schwerpunkt (Marketing, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft, Informationswirtschaft, Außenwirtschaft mit der Sprache Spanisch oder Französisch).

Durch ihr solides Fachwissen und ihre berufspraktische Erfahrung sind staatlich geprüfte Betriebswirte gefragte Mitarbeiter mit anspruchsvollen Aufgaben im mittleren Management oder setzen sich erfolgreich als Selbstständige durch. Die Berufsaussichten für staatl. gepr. Betriebswirte sind besonders in Positionen günstig, bei denen von dem Bewerber für den strategischen und operativen Mittelbau neben dem Fachwissen auch praktische Erfahrungen (durchschnittlich 4 Jahre Berufspraxis) und eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit erwartet werden.

Die GBS (Gesellschaft für berufsbildende Schulen mbH) bildet seit 1976 staatlich geprüfte Betriebswirte aus und hat mittlerweile über 2500 Absolventen neue Karrierechancen eröffnet. Als Tochter der privaten Stiftung Sabel gehört sie zu einem der bedeutendsten privaten Bildungsträger der kaufmännischen und technischen beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland und ist nach ISO 9001:2000 als erste Fachakademie zertifiziert.

Die Münchner Fachakademie für Wirtschaft (GBS/Sabel) ist seit 1979 staatlich anerkannt, d.h. die Absolventen erhalten ein staatliches Abschlusszeugnis nach der für das Land Bayern geltenden Fachakademieordnung.

Fächerkanon

Grundlagenfächer:

- Betriebswirtschaft
- Volkswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht
- Wirtschaftsmath./Statistik
- Organisation/DV
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Wirtschaftsenglisch/Spanisch

Schwerpunktfächer:

- Marketing/Wettbewerbsrecht
- Finanzierung/Investition
- Personalwirtschaft
- Informationswirtschaft
- Außenwirtschaft mit Spanisch/Französisch

Zusatzfächer (Auswahl):

- Logistik
- Steuerrecht
- Touristik
- Produktionswirtschaft
- Immobilienwirtschaft
- SAP-Grundlagen
- Wirtschaftspsychologie
- Naturwiss. Grundlagen
- Konversation Engl./Span.

